

### Anästhesie und Intensivmedizin für die Fachpflege

Fünf Jahre nach der letzten Auflage ist nun die 8. Auflage des Dauerbrenner-Lehrbuchs für die Fachpflege erschienen. Und sie ist weitaus mehr als nur „vollständig überarbeitet“. Fast alle Kapitel wurden neu bearbeitet, aktualisiert, oft neu strukturiert und gestrafft. Neue Kapitel sind hinzugekommen. Doch das alles ist ja bei der Neuauflage eines solchen Best-

sellers nichts Besonderes, sondern eher das, was man wohl erwarten darf.

Das absolut Neue und – soweit man sieht – bisher sehr Ungewöhnliche wird im Vorwort dargelegt und im Mitarbeiterverzeichnis eindrucksvoll bewiesen: Wo Larsen drauf steht, ist nicht mehr nur Larsen drin! Sondern an dieser Auflage haben insgesamt 11 „Pflegeexperten“ als in Theorie und Praxis kenntnisreiche Autoren entscheidend mitgearbeitet und somit dem Buch einen neuen, bisher

kaum gekannten pflegerischen Schwerpunkt gegeben. Larsen folgt damit nicht zuletzt dem berechtigten Wunsch der Pflegenden nach mehr Eigenständigkeit und Gestaltungsspielraum, aber auch aus der Erkenntnis eigener Grenzen (Originalton Larsen!). Ein solches Eingeständnis ehrt ihn sehr und öffnet gleichzeitig weit die Tür für eine noch stärkere Zusammenarbeit von Arzt und Pflege in unserem gemeinsamen Fachgebiet. Das ist angesichts der in der Krankenhauslandschaft immer bestim-

mender werdenden Ökonomie vorbehaltlos zu begrüßen.

74 Kapitel hat diese Auflage wiederum, aber es ist rund 200 Seiten schlanker geworden. Auch hier finden sich wieder die vom Verlag bereits gewohnten didaktischen Hilfen wie z.B. Übersichten, Merksätze, Tipps und Beispiele aus der Praxis. Wie in allen Larsen-Büchern liest es sich auch dieses hier sehr flüssig und geradezu unterhaltsam. Jedes Kapitel enthält Anregungen zum „Nachschlagen und Weiterlesen“ in den Printmedien und im Internet.

Im Einzelnen gliedert sich der Inhalt in neun große Bereiche: Anästhesie; Spezielle Anästhesie; Postoperative Versorgung; Grundlagen der Intensivmedizin und Intensivpflege; Lunge, Atmung und Beatmung; Herz-Kreislauf-Funktion und ihre Störungen; Niere, Wasser-Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalt; Spezielle Intensivmedizin; Intensivpflichtige Krankheitsbilder.

Man kann das Buch aufschlagen, wo man will; man kann Kapitel lesen, welche man

will. Überall ist es spannend geschrieben und informativ sowieso. Man mag kaum aufhören zu schmökern. Es gibt sogar Passagen, da kann man sich mit dem Text uneingeschränkt identifizieren; so z.B. im Kapitel 37 „Einführung in die Intensivmedizin“, wenn dort (37.7.2 „Ethische Grenzen“) ganz ehrlich geschrieben steht: „Jeder Kenner der intensivmedizinischen Behandlungssituation weiß, wie weit wir von dieser Forderung (Recht auf einen würdigen Tod) häufig entfernt sind und uns vor einer klaren Entscheidung zugunsten der Würde des Patienten zurückziehen. Sei es aus Angst vor der Verantwortung für diese Entscheidung, sei es aufgrund einer unreflektierten Faszination durch das technisch-medizinisch Machbare, das den Menschen aus den Augen verloren hat.“ Wie wahr das doch ist!

**Kurzes, knappes und überzeugtes Fazit:** Die 8. Auflage dieses Larsen-Lehrbuches für die Fachpflege ist, auch dank des neuen Konzeptes, noch lesenswerter als die früheren.

**J. Radke**, Göttingen

## Anästhesie und Intensivmedizin für die Fachpflege

**Herausgeber:** R. Larsen

**Verlag:**

Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2012

**Auflage:** 8., vollständig überarbeitete Auflage XII

**Seiten:** 1.030 Seiten  
412 Abb. in Farbe, Geb.

**Preis (D):** 49,95 €

**ISBN-13:** 978-3-642-28290-4

